## Mögliche Inhalte während der Gespräche

- Geschichte der Fakultät
- Geschichte / Infos über Dresden (der Wikipedia-Artikel verschafft Übersicht)
- Geschichte Sachsens u.U. (mit einer Frage zu Friedrich dem Starken z.B.)
- vita und Errungenschaften von Carl Gustav Carus, dem Namenspatron der Fakultät
- DIPOL - das Prestige-Konzept in Dresden
- aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen ! (z.B. der arabische Frühling letztes Jahr)
- Tierversuche
- Sterbehilfe

## Mögliche Fragen während der Gespräche

- Warum wollen Sie Medizin studieren?
- Welche Fachrichtung interessiert Sie besonders?
- Warum wollen Sie gerade in Dresden / an der TU Dresden studieren?
- Was machen Sie als Ausgleich in Ihrer Freizeit?
- Woher kommen Sie?
- Was qualifiziert Sie gerade für ein Medizinstudium?
- Welche soziale Stellung hatten Sie in der Schule inne?
- Was würde Sie studieren wenn es mit dem Medizinstudium nicht klappt?
- Was würden Sie am deutschen Gesundheitsystem ändern?
- Was für ein Lerntyp sind Sie?
- Wie gehen Sie mit Stress um?
- Was war ihr schwächstes Fach in der Schule und wie haben Sie sich auf die Klausuren vorbereitet?
- Warum wählten Sie Dresden an erster Ortspräferenz? (Fangfrage, da man Dresden nur an erster Stelle nennen kann)
- Wie gehen Sie mit dem Tod um?
- Übernehme Sie gerne Initiative?
- Wie haben Sie für das Abitur gelernt?
- Wie stehen Sie zu Tierversuchen / zur Sterbehilfe?

- Was wird in den ersten zwei Jahren an unserer Fakultät gelehrt?

**Darüber hinaus können Situationen geschildert werden, in denen man erklären muss wie und warum man dementsprechend handelt, wie man sich entschieden hat.**

z.B. ein sterbenskranker Patient bietet Ihnen sein Strandhaus als Dankeschön an, da Sie ihn so gut behandelt haben und er voraussichtlich bald sterben wird. Er erzählt seinen Angehörigen jedoch nicht davon. Was tun Sie?

Sie sehen einen betrunkenen Radfahren am Straßenrand mit einer zerbrochenen Flasche liegen. Was tun Sie (Schritt für Schritt)?

Ein Freund von ihnen geht nie in die Vorlesungen und möchte ständig ihre Mitschriften haben. Wie verhalten Sie sich? Tolerieren Sie das Verhalten oder weisen ihn auf seine Mängel hin?

Nennen Sie so viele bildgebende Verfahren in der Medizin auf wie Sie können.

Wofür steht die Abkürzung "EKG" und beschreiben Sie grob das Verfahren bzw. welche Erkenntnisse dadurch gewonnen werden können.

...